

Bericht zur Jugend-Combi-Meisterschaft

Am Sonntagmorgen holte Cornelia mich um zehn nach sechs ab, um mit mir zusammen zur Jugend-Combi-Meisterschaft in Bauerbach zu fahren. Als wir ungefähr um sieben dort waren, mussten wir erstmal die Leiterin der Jugendabteilung unserer Kreisgruppe, Sandra, finden. Nachdem wir sie dann gefunden hatten, lernte ich die anderen zwei Jugendlichen aus meinem Team und der Kreisgruppe kennen. Außerdem sah ich viele Leute vom Pfingstjugendlager wieder, was mich sehr freute. Dann musste ich mich auch ziemlich schnell auf meine Disziplin, den Geländelauf, welcher über 2000m geht, vorbereiten. Nach dem Geländelauf war ich ziemlich fertig, aber mit unserer Leistung zufrieden. Als Nächstes lief dann Nina, ein Mädchen aus meinem Team den Teamtest. Der Teamtest ähnelt der Begleithundeprüfung, nur etwas kleiner. Wir aßen und tranken etwas, während die letzte Disziplin, der Dreikampf auf dem Platz aufgebaut wurde. Der Dreikampf besteht aus drei Teilen, welche entweder einfach oder zweifach durchlaufen werden müssen. Das war der erste Wettkampf von Vanessa, dem letzten Teammitglied. Sie war sehr aufgeregt, durchlief den Dreikampf aber dafür gut. Da die Punkte ausgewertet werden mussten, hatten wir etwas Zeit, in der ich mit meinem Hund Gassi ging und mit den anderen Jugendlichen Fußball spielte. Zum Schluss mussten wir alle zusammen auf den Platz einlaufen und ein Mann hielt eine Rede, dann wurden die Plazierungen der verschiedenen Teams preisgegeben. Da unsere Kreisgruppe nur sehr schwach vertreten war, erreichten unsere zwei Teams nur den siebzehnten und fünfzehnten Platz. Trotzdem war der Tag sehr schön und ich freue mich schon auf die nächste Jugend-Combi-Meisterschaft.

Amira Lehle